



KIRCHEN LEUCHTEN

BETALUMEN
IDEEN WERDEN LEUCHTEN!

Lutherische Kirche, Kreischa

Die evangelische Kirche Kreischa geht auf eine aus dem 12. Jahrhundert stammende Saalkirche zurück. Im 16. Jahrhundert erhielt sie ihre heutige Gestalt. Das Kirchenschiff ist mit einer flachen, ausgemalten Kassettendecke geschlossen. In den letzten Jahren wurde die Kirche, einschließlich des Lichtkonzeptes, umfassend saniert. Die historische Ausmalung wurde denkmalschutzgerecht restauriert und die Farbgebung der Kirchenbänke verändert. Damit ergibt sich - im Zusammenspiel mit der Beleuchtung - ein deutlich helleres, wärmeres Licht, das heutigem Empfinden entspricht.

Durch die Implementierung eines direkt strahlenden Spots eignet sich die klassische Zylinder-Leuchte OPAL I M. POWER 150 hervorragend für den Einsatz in Kirchenschiffen mit erhöhter Lichtstromanforderung im Direktlicht. Ihr Zylinder besteht aus hochwertigem mundgeblasenen Opalüberfangglas mit matter Oberfläche, welches den Zylinder homogen und frei strahlen lässt. Für eine wirkungsvolle Entblendung sorgt eine weiß beschichtete Zierscheibe als Abschluss des Glaszylinders in Kombination mit einem um ca. 20 mm rückversetzten Reflektor.

COVER:
Lutherische Kirche, Kreischa

Leuchte:
BETALUMEN OPAL I M. POWER 150
Fotografie:
Lothar Sprenger



Get More

Editorial

Licht hat in den Religionen eine besondere Bedeutung. Sakrale Bauten stellen damit an Architekten, Planer und ausführende Handwerksbetriebe besondere Herausforderungen. Nur bei wenigen anderen Gesellschaftsbauten müssen die verwendeten Leuchten so vielen Anforderungen unterschiedlichster Art entsprechen.

Das Team von BETALUMEN hatte in den zurückliegenden Jahren Gelegenheit, sein Gespür, Wissen und Können zur individuellen Entwicklung von Leuchten für Kirchen und Gemeindehäuser unter Beweis zu stellen. Kombiniert wurde das ästhetische Design mit moderner, langlebiger und robuster Leuchtentechnologie. Um den hohen baulichen, gestalterischen und technischen Anforderungen von Kirchenleuchten entsprechen zu können, finden seit einigen Jahren eine große Anzahl LED-Lichtquellen Einsatz und Berücksichtigung. Sie zeichnen sich aus durch:

- Qualitativ hochwertige Chips mit passiven Kühlelementen für Lebensdauern > 100.000 Stunden
- Effiziente Module mit > 200 Lumen/Watt
- Angenehme und kategorisierbare Farbtemperaturen
- Sehr gute Farbwiedergabe
- Revisionierbarkeit über geschraubte Anschlüsselemente oder geschraubte Platinen mit Steckklemmen
- Entblendung trotz hoher Leuchtdichten

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen eine Auswahl unterschiedlichster Referenzen mit Kirchen-Leuchten aus unserem Portfolio vor.

Mit freundlichen Grüßen

Editorial

Light is of particular significance to religions. Sacred buildings therefore pose particular challenges for architects, planners and craftsmen. In only a few other public buildings do the lights used need to fulfil so many different types of requirements.

In the past years the BETALUMEN team has had the chance to prove its intuition, knowledge and skills when it comes to the individual development of lights for churches and church halls. The aesthetic design has been combined with modern, long-lasting and robust lighting technology. To meet the high structural, technical and design requirements of church lighting, these lights combine technology from a large number of LED light sources, researched over several years. Luminaires are distinguished by

- High-quality chips with passive cooling elements for service life > 100,000 hours
- Efficient modules > 200 lm/W
- Pleasant, categorizable color temperature
- Very good color rendering
- Threaded connections or screwed circuit boards with plug-in connectors allow easy inspection
- Glare reduction despite high light density

In our new brochure you could find luminaires for sacred buildings and examples of their usage.

With kind regards

Egbert Stams

Ralf Grohmann

Heilandskirche, Leipzig-Plagwitz

Damals noch vor den Toren der Stadt Leipzig entstand ab 1886 für die neu gegründete und rasch wachsende Gemeinde die Heilandskirche. Der Architekt Johannes Otzen gestaltete den gründerzeitlichen Bau im historisierenden Stil mit starkem Bezug zur Norddeutschen Backsteingotik.

Nach mehreren Etappen der baulichen Umgestaltung beginnend in den 1980er Jahren erfolgte bis 2023 die umfangreiche Sanierung aller Außen- und Innenbereiche.

Nach dem preisgekrönten Umbau der denkmalgeschützten Kirche steht der Gemeinde und ihren Gästen nun das Stadtteilzentrum Westkreuz als moderner Campus für Austausch, Glaube und Kultur zur Verfügung.

Die Konstruktion der COVARI SPOT nimmt die stark gegliederte Raumstruktur auf und leuchtet das Gewölbe direkt über die Spots und indirekt über den Ring gleichmäßig aus. Dabei schweben die Downlights wie strahlende Sterne über dem Kirchenschiff.

Architekt:
*Irlenbusch von Hantelmann
Architekten + Sero Architekten*

Leuchte:
BETALUMEN COVARI SPOT

Fotografie:
Johannes Ernst



Get More





St. Bonifatius, Hamm

Der Kirchenbau entspricht in seiner strukturellen Klarheit und Reduziertheit ganz dem Zeitgeist der 70er Jahre und steht heute, als bedeutendes Zeitzeugnis der Geschichte des modernen Kirchenbaus, unter Denkmalschutz. Das Gebäude besteht aus frei gestalteten Stahlbetonwandelementen unterschiedlicher Höhe. Der Raum fokussiert konsequent zum Altar. Licht spielt spätestens seit Einbau der von Celia Mendoza 2013 gestalteten, bunt verglasten Fenster eine besondere Rolle.

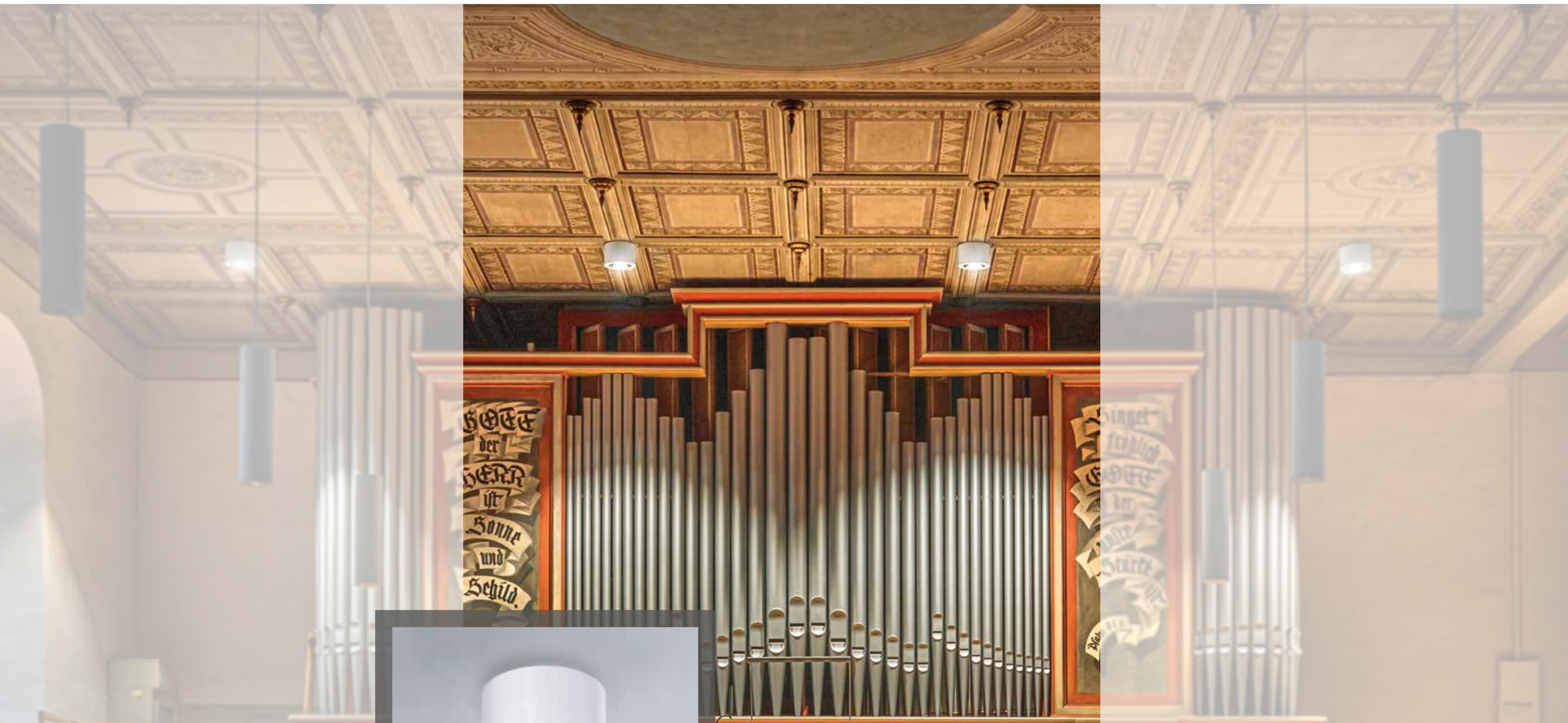
Diese breitstrahlende, mit besonderer Reflektortechnik ausgestattete LED-Leuchte aus der CONO-Familie fügt sich dezent in die Raumgestaltung ein. Pendellänge und Leuchtdurchmesser werden passend zur Geometrie des Raumes hergestellt. Das zusätzliche, getrennt schaltbare Indirektlicht betont Deckenstrukturen, ist dimmbar und lässt Räume höher und heller erscheinen. Die Leuchte wird für mehr als 100.000 Betriebsstunden ausgelegt und zeichnet sich durch geringen Stromverbrauch aus. Konverter und LED sind im Bedarfsfall austauschbar.



Lichtplanung:
scharkon Lichtkonzepte GmbH
Leuchte:
BETALUMEN CONO DID
Fotografie:
Oliver Kahl



Get More



Lutherische Kirche, Kreischau

Auf der 1641 eingebauten und später mehrfach veränderten Empore befindet sich die Orgel, ein Werk von Johannes Geißler aus dem Jahr 1870 mit 29 Registern auf zwei Manualen und Pedal. Im Jahr 2009 wurde sie von der Traditionsfirma Hermann Eule Orgelbau, Bautzen restauriert. Seit Ende 2021 erklingt sie wieder in voller Schönheit, zur Freude der Gemeinde und der Besucher. Die rekonstruierte Orgel, eine Königin der Instrumente, verleiht der Empore ein imposantes Aussehen.



Die Anbauleuchte komplettiert die bekannte CONO-Leuchtsenserie. Deren Reflektorgeometrie ermöglicht eine vorzügliche Entblendung und ist dennoch breitstrahlend. Sie ist für den energiesparenden Ersatz herkömmlicher Deckenleuchten mit Kompaktleuchtstofflampen konzipiert. Dank der Vielzahl an Parametern ist sie für viele Anwendungsbereiche konfigurierbar. Für eine schnelle Montage wird ihr Lichteinsatz mit einer schraubenlosen Magnethalterung in der Leuchte befestigt. Die Leuchte ist dimmbar und hat eine durchschnittliche Betriebsdauer von > 100.000 Stunden.

Leuchte:
BETALUMEN CONO CL
Fotografie:
Lothar Sprenger



Get More

Cyriakus Kirche, Weil der Stadt

Die nach dem Heiligen Cyrakus benannte Kirche aus dem 11. Jahrhundert brannte im 30-jährigen Krieg bis auf die Grundmauern nieder, wurde wieder aufgebaut und über die Jahrhunderte erweitert und verändert. Bekannt wurde sie vor allem wegen ihrer Barockkanzel und der Taufkapelle mit einem Kreuzrippengewölbe. 2019/2020 wurde die aus den 50er Jahren stammende Elektroanlage grundhaft erneuert. In diesem Zusammenhang ist eine moderne LED-Beleuchtung installiert worden.

Für die direkte und indirekte Beleuchtung entwickelte BETALUMEN eine an Raumgeometrie und Materialität angepasste Ringleuchte. Etwas zurückgesetzte, breit strahlende und schwenkbare LED-Spots sorgen für eine akzentuierte und gleichmäßige Ausleuchtung. Über getrennt schaltbare oder via DALI dimmbare Konverter können Direkt- und Indirektlicht getrennt geregelt werden. Konverter und die LED-Lichteinsätze sind im Bedarfsfall austauschbar.

Lichtplanung:
Astra Licht- und Deckensysteme
Vertriebs GmbH
Leuchte:
BETALUMEN COVARI SPOT
Fotografie:
Markus Born



Get More



Stiftskirche Wunstorf

Die Wunstorfer Stiftskirche ist keine gewöhnliche Stadtkirche. Sie war Raum für den Gottesdienst von Stiftsdamen, einer elitären Gemeinschaft adeliger Frauen. Für diese Aufgaben wurde im 12. Jahrhundert ein repräsentativer Bau mit reichem Dekor errichtet. Das Gebäudeensemble gilt heute als eines der frühesten und vollständigsten Raumkunstwerke des Hannoverschen Historismus. Die bis ins Jahr 871 zurückreichende Geschichte der Stiftskirche verzeichnet eine Vielzahl von Umbauten, erhalten geblieben sind die kreuzförmige Gewölbebasilika mit rechteckigem Westturm. Anlässlich ihres 1.150-jährigen Bestehens erfolgte eine aufwändige Sanierung, mit der auch die Baugeschichte der Kirche neu geschrieben worden ist.

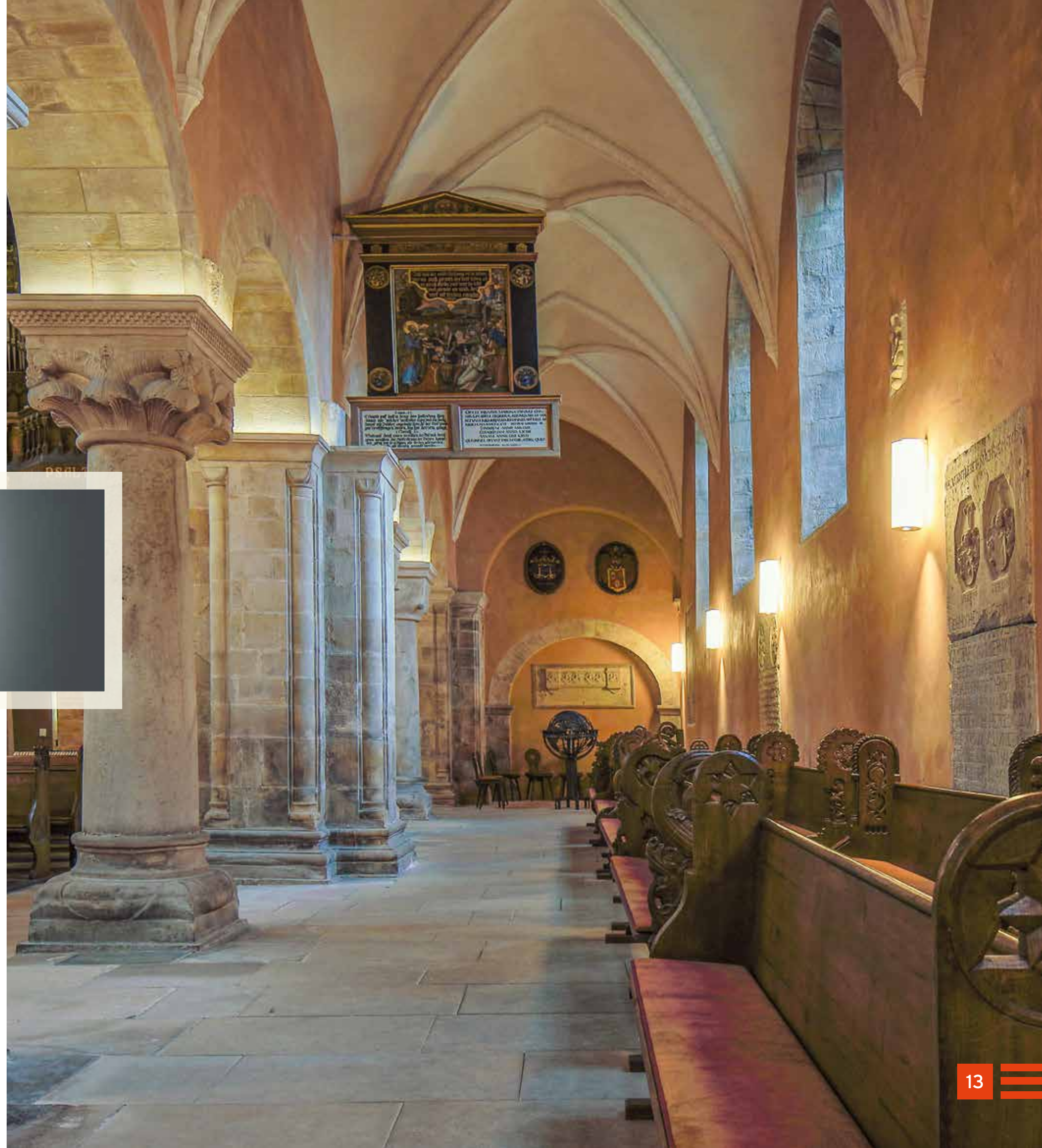
Die Wandleuchten ergänzen die Pendelleuchten dieser BETALUMEN-Serie im Kirchenschiff in idealer Weise. Sie vereint eine gleichmäßige seitliche Flächenausstrahlung mit der Akzentuierung des integrierten Downlights. Dadurch werden die Seitenschiffe der Kirche insgesamt wesentlich stärker ausgeleuchtet und vergrößern den Kirchenraum optisch.



Bauherr, Planung und
Objektüberwachung:
Klosterkammer Hannover,
Abteilung für Bau- und Kunstpflege
Lichtplanung:
Alexander Tripitsis,
Licht Bühne Raum, Hannover
Leuchte:
BETALUMEN OPAL I M. POWER
WANDLEUCHTE
Fotografie:
Antje Sandl



Get More





Neuapostolische Kirche, Fürth

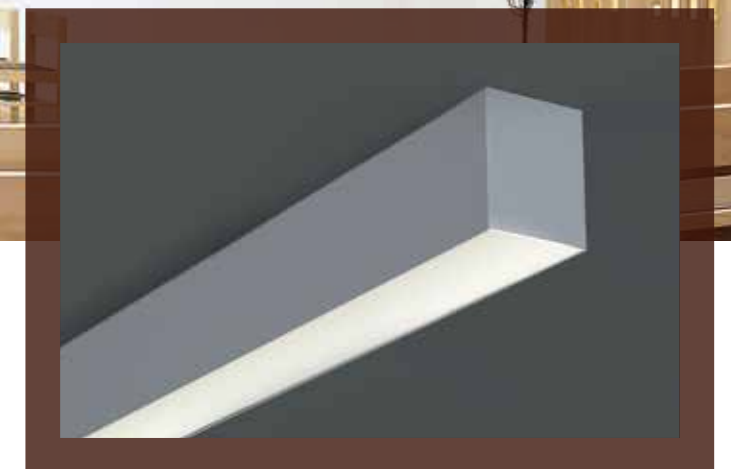
Im Zuge der grundhaften Renovierung und Modernisierung des Kirchengebäudes wurden das Kirchenschiff und die beiden Nebenräume an die heutigen Erfordernisse der Gemeindegemeinschaft angepasst. Der neu gestaltete Raum ist auf den Altar, das Spenden der Sakramente und die Verkündigung des Evangeliums ausgerichtet.

Lichtplanung:
Astra Licht- und Deckensysteme
Vertriebs GmbH
Leuchte:
BETALUMEN PROFIL 60 x 80
Fotografie:
Antje Neßler



Get More

Die Anbauleuchte 60 x 80 LED besitzt ein schlankes, rechteckiges Profil mit eben diesen Maßen (Breite x Höhe in Millimetern) und ist in passende vorgefertigte Deckenausschnitte eingesetzt. Damit wirkt sie visuell wie eine Einbauleuchte. Die Profiloberfläche kann als eloxiertes Aluminium oder in RAL-Farbe nach Wunsch ausgeführt werden. Der hohe Lichtstrom und die opale Abdeckung sorgen für eine homogene Ausleuchtung des Raumes.



Stiftskirche Wunstorf

Die Wunstorfer Stiftskirche ist keine gewöhnliche Stadtkirche. Sie war Raum für den Gottesdienst von Stiftsdamen, einer elitären Gemeinschaft adeliger Frauen. Für diese Aufgaben wurde im 12. Jahrhundert ein repräsentativer Bau mit reichem Dekor errichtet. Das Gebäudeensemble gilt heute als eines der frühesten und vollständigsten Raumkunstwerke des Hannoverschen Historismus. Die bis ins Jahr 871 zurückreichende Geschichte der Stiftskirche verzeichnet eine Vielzahl von Umbauten, erhalten geblieben sind die kreuzförmige Gewölbebasilika mit rechteckigem Westturm. Anlässlich ihres 1.150-jährigen Bestehens erfolgte eine aufwändige Sanierung, mit der auch die Baugeschichte der Kirche neu geschrieben worden ist.

Durch die Implementierung eines direkt strahlenden Spots eignet sich die klassische Zylinder-Leuchte OPAL I M. POWER 150 hervorragend für den Einsatz in Kirchenschiffen mit erhöhter Lichtstromanforderung im Direktlicht. Ihr Zylinder besteht aus hochwertigem mundgeblasenem Opalüberfangglas mit matter Oberfläche, welches den Zylinder homogen und frei strahlen lässt. Für eine wirkungsvolle Entblendung sorgt eine weiß beschichtete Zierscheibe als Abschluss des Glaszylinders in Kombination mit einem um ca. 20 mm rückversetzten Reflektor.

Bauherr, Planung und Objektüberwachung:
Klosterkammer Hannover, Abteilung für
Bau- und Kunstpflege
Instandsetzung des Innenraums der
Stiftskirche Wunstorf

Lichtplanung:
Alexander Tripitsis,
Licht Bühne Raum, Hannover
Leuchte:
BETALUMEN OPAL I M. POWER 150
Fotografie:
Antje Sandl



Get More





Freie evangelische Gemeinde Kaiserslautern-Nord

Das Ende 2017 errichtete neue Gemeindehaus ist seitdem das räumliche Zentrum des Gemeindelebens. Im Sinne von Nachhaltigkeit und Achtung des Werkes eines jeden Einzelnen wurde die Idee des „veredelten Rohbaus“ umgesetzt.

Herzstück des Gebäudes ist der große Saal, dessen Decke aus schalenförmig ausgebildeten Spannbetonfertigteilen besteht. Damit konnte eine einzigartige Akustik erzielt werden.

Architekt:
Bayer und Strobel
Leuchte:
BETALUMEN OPAL III
Fotografie:
Peter Strobel



Get More

Die vollendete Form der OPAL III LED setzt mit ihrer klassisch-zeitlosen und schlichten Form einen unaufdringlichen Akzent in der sonst minimalistischen Raumarchitektur und sorgt für eine gleichmäßige Raumausleuchtung in allen Richtungen. Optional stehen ein extrem langlebiges und UV-beständiges, mundgeblasenes, an seiner Oberfläche mattes Opal-überfangglas mit einem Durchmesser von bis zu 600 mm oder extrem bruchfeste, opalweiße Kunststoffkugeln zur Verfügung, mit einem Durchmesser von bis zu 1.000 mm. Bei der Leuchtenarmatur kann zwischen Edelstahl und vernickeltem oder verchromtem Metall ausgewählt werden.



SOLO 150-490 ID Leuchten in klassischer Zylinderbauform mit hoch-effizienter LED-Technik erreichen durch den sehr breit abstrahlenden Reflektor eine angenehme homogene Lichtverteilung. Die Parameter des direkt strahlenden Reflektors und des zusätzlichen Indirektlichts können modifiziert werden und unterstützen damit die objektspezifische Lichtplanung und Raumgestaltung.



Leuchte:
BETALUMEN SOLO 150-490 ID
Fotografie:
Constanze Köhler



Get More

St. Marien Kirche, Velpke

Gegen Ende des 19. Jahrhunderts siedelten sich im Zuge der Industrialisierung italienische und polnische Katholiken in der seit der Reformation evangelischen Gegend um Velpke an. 1927 begann der Bau ihrer Kirche, und am 3. November 1929 wurde sie geweiht. Errichtet wurde sie aus Velpker Sandstein. Heute erstrahlt der Innenraum in beige und weiß, aufgelockert durch rote Akzentstreifen an den Fenstern und am Altarbogen.



Der QUADER 120-225 ist eine schlanke Deckenleuchte, die sich durch ihre einfache geometrische Form optimal für kleinere Räume eignet. Zudem ergänzt sie ideal die QUADER-Pendelleuchten.

Die Armatur kann in RAL-Farbe nach Wahl hergestellt werden. Die scharfkantigen, auf Gehrung geschnittenen Körperkanten vermitteln durch die Umsetzung in meisterhafter handwerklicher Qualität einen hohen ästhetischen Wert.



Neuapostolische Kirche, Regensburg

An der Stelle der in den 60er-Jahren errichteten Kirche entstand 2016 ein zeitlos-modernes Gebäude, das 2018 geweiht wurde. Zentrum des Neubaus ist das schlicht gehaltene, dem Gebet vorbehaltene Kirchenschiff. Auf gleicher Ebene befinden sich die Sakristei und zwei Mehrzweckräume, die für alle weiteren Belange des Gemeindelebens vorgesehen sind.

Lichtplanung:
Astra Licht- und Deckensysteme
Vertriebs GmbH
Leuchte:
BETALUMEN QUADER CL,
QUADER PENDELLEUCHTE
Fotografie:
Antje Neßler



Get More

Cyriakus Kirche, Weil der Stadt

Die nach dem Heiligen Cyrakus benannte Kirche aus dem 11. Jahrhundert brannte im 30-jährigen Krieg bis auf die Grundmauern nieder, wurde wieder aufgebaut und über die Jahrhunderte erweitert und verändert. Bekannt wurde sie vor allem wegen ihrer Barockkanzel und der Taufkapelle mit einem Kreuzrippengewölbe. 2019/2020 wurde die aus den 50er Jahren stammende Elektroanlage grundhaft erneuert. In diesem Zusammenhang ist eine moderne LED-Beleuchtung installiert worden.

Die CIRCLE Wandleuchte hat die Transformation in das Zeitalter der LED mit Bravour bewältigt. Zu Zeiten der Kompaktleuchtstofflampen waren diese im Zylinder schematisch erkennbar - jetzt ist die Lichtquelle durch eine spezielle Optik in der satinierten Zylinderfläche unsichtbar geworden. Durchmesser und Länge des Acrylglaszylinders können, ebenso wie die LED-Parameter, an die Raumforderungen angepasst werden. Die Leuchte kann dimmbar und mit zahlreichen Notlichtfunktionen ausgeliefert werden.

Lichtplanung:
Astra Licht- und Deckensysteme
Vertriebs GmbH
Leuchte:
BETALUMEN CIRCLE
Wandleuchte
Fotografie:
Markus Born



Get More





Für eine bewusst zurückhaltende Beleuchtung des Betraums entwickelte BETALUMEN eine schlanke zylindrische Leuchte in filigraner Optik. Ihr tief strahlendes Nutzlicht fokussiert auf die Bankreihen, während der Allgemeinlichtanteil über die langen matten Glaszylinder für eine gleichmäßige Raumaufhellung sorgt.



Jüdische Gemeinde im Lande Bremen

Zu Beginn der 60er Jahre wurde die in den Pogromnächten 1938 zerstörte Synagoge wieder aufgebaut. Der Gemeindesaal mit dem Thoraschrein, ist der wichtigste Ort der Zusammenkunft und des Gebets der Gemeinde und bildet das Zentrum der Synagoge.

Leuchte:
BETALUMEN
PICCO LED WHITE 60
Fotografie:
Antje Sandl



Get More



Kapelle Westfriedhof Magdeburg

Nach dreijähriger Bauzeit wurde die denkmalgeschützte neogotische Kapelle auf dem Magdeburger Westfriedhof wieder ihrer Bestimmung übergeben. Dabei wurde ihr Ursprungszustand bis auf die helle Farbgebung der Wände wiederhergestellt. Besondere Aufmerksamkeit wurde der Schablonenmalerei an der historischen Holzdecke zuteil. Um ihre Wirkung für die Besucher optimal zu entfalten, wird sie von der Ringleuchte indirekt angestrahlt, ohne dass durch die Deckeneinbauten Schatten entstehen.

Architekt:
Burkhard Wöbke,
Architekturbüro Partner
Lichtplanung:
Borchert & Lunow Beratende
Ingenieure für Gebäudetechnik
Planungsgesellschaft bR
Leuchte:
BETALUMEN AULA MAXI
Fotografie:
Lothar Sprenger, Dresden



Get More

Die AULA Leuchten wurden für den Einsatz in Bereichen mit langer Betriebsdauer und hoher Schaltheufigkeit entwickelt. Sie zeichnen sich durch eine besonders flache Bauweise aus und leuchten sehr gleichmäßig und effizient. Durch den Einsatz modernster LEDs mit einem hocheffektiven Kühlmanagement wird eine typische Lebensdauer > 70.000 Stunden erzielt. Die Baugröße und LED-Parameter können optimal an die Raumgeometrie angepasst werden. Optional besteht dazu die Möglichkeit, Notlichtfunktionen zu integrieren.



Minoritenkirche Bruck an der Mur in der Steiermark

1272/73 wurde die gotische Kirche erbaut und geweiht. 1290 kamen die Minoriten nach Bruck und errichteten ein Kloster. Im 17. Jahrhundert wurden, dem barocken Zeitgeist folgend, maßgebliche Umbauten vollzogen. In den folgenden Jahrhunderten widerspiegelte sich in der Kirche die Geschichte Europas. 2006 wurde ein Kuratorium zur Restaurierung der Minoritenkirche gegründet, um sie vor dem Verfall zu retten. Seitdem wurde umfassend saniert, sodass die verborgenen Schätze wieder sicht- und erlebbar wurden und für die Nachwelt bewahrt werden konnten.

Sind Kirchen an sich schon keine einfachen Objekte für den Lichtdesigner, so ist die Minoritenkirche in Bruck an der Mur geradezu eine lichttechnische Herausforderung. Modernes Design trifft hier auf einen barockisierten gotischen Bau mit vielen unterschiedlichen Kunstwerken ihrer mehr als 800 Jahre alten Geschichte. Hinzu kam die bauseitige Anforderung nach einer einfachen, aber dennoch sicheren Seilabhängung der Leuchten. Die mit doppelter Sicherheit dimensionierte Seilabhängung läuft im Rohrpending bis in die verdeckte, zentrale Aufnahmeverrichtung der markanten drei Leuchtenkörper.



Die SOLO TRIO behauptet selbstbewusst ihren Platz im Raum, ohne ihn zu dominieren. Eine hocheffiziente LED und die brillante Farbwiedergabe (CRI > 90) überzeugen den Fachkundigen wie den Besucher.

Lichtplanung:
EcoCan GmbH, Leoben
Leuchte:
BETALUMEN SOLO TRIO
Fotografie:
Helmut Reisinger, Kapfenberg



Get More





Grabeskirche St. Elisabeth, Mönchengladbach

Die Kirche St. Elisabeth, Mönchengladbach-Eicken ist der heiligen Elisabeth von Thüringen geweiht. Diese Kirche diente 75 Jahre lang als Ort, an dem Menschen getauft wurden und ihren Weg mit Christus begannen. Seit dem 1. November 2009 dient sie als Grabeskirche für Urnenbeisetzungen und als Ort des Gebetes. Sie steht an der Schwelle des irdischen zum ewigen Leben, als Zeichen des christlichen Glaubens.

CUBE-Leuchten sind das geradlinige Pendant zu den beliebten OPAL III Kugel-Leuchten. Die sorgfältig gefügten, klaren Kanten umfassen glatte und glänzende Flächen. Die abgependelten Würfel weisen beiläufig auf Richtungen hin. CUBE integriert sich dadurch in die gewünschte Raumstruktur und betont diese mit dezenter Präsenz.

Architekt:
Dr. Schrammen Architekten
BDA GmbH & Co. KG
Lichtplanung:
Arthur Bahne Vertriebs GmbH
Leuchte:
BETALUMEN CUBE 118
Fotografie:
Erich Jütten, Mönchengladbach



Get More





Neuapostolische Kirche in Pliezhausen

In Pliezhausen begann 2014 der Bau einer neuen Kirche. Mit dem 2016 fertiggestellten Bauwerk gelang es den Architekten, dem Wunsch der Gemeinden nach Zurückhaltung zu entsprechen, die Umgebung zu respektieren und dennoch ein besonderes, den Ort Pliezhausen prägendes Haus zu erbauen. Raumgeometrie, Deckengestaltung und Lichtchoreografie lenken die Aufmerksamkeit des Besuchers konsequent hin zum Altar.

Architekten:
Ackermann+Raff Architekten BDA
Leuchte:
BETALUMEN TUBE-LED
Fotografie:
Marcus Ebener, Berlin



Get More

Die elegante, schlanke LED-Beleuchtung ordnet sich ein in die moderne, dezente Raumgestaltung. Mit der TUBE-LED wurde eine breit strahlende, blendungsbegrenzende Leuchte aus schwarzem Eloxal gewählt, deren Konverter extern in der Deckenkonstruktion eingelagert ist. Der extrem schlanke Leuchtenkorpus mit 30 Millimeter Durchmesser entspricht einerseits dem minimalistischen Ansatz der Innenarchitektur des Raumes und dient andererseits als hocheffizienter Kühlkörper und sorgt zudem für eine sehr hohe Lebensdauer der LED.





Pfarrkirche St. Laurentius, Rietberg

St. Laurentius ist eine katholische Pfarrkirche in Westerwiehe, einem Stadtteil im ostwestfälischen Rietberg.

Innerhalb ihrer umfassenden Renovierung 2023 wurde das Konzept einer „Lichtkirche“, einer Kirche mit meditativer Atmosphäre realisiert. Das Kirchenschiff erhält über seine Grundausleuchtung mit Pendel- und Wandleuchten seinen Beleuchtungsgrundton. Der Besucher der Kirche kann über ein einfaches Terminal seine Gefühle und Stimmung in erlebbare räumliche Lichtfärbungen und Klangvariationen umsetzen.

Lichtplanung:
Schröder & Partner Ingenieurbüro
TGA-E, Bielefeld

Leuchte:
BETALUMEN
OPAL I M. POWER DID

Fotografie:
scharkon Lichtkonzepte GmbH



Get More

Die Strenge des Raumes mit seinen aufstrebenden Pfeilern wird durch die Leuchten und deren Anordnung aufgegriffen. Während die Opalüberfangglas-Zylinder für eine harmonische Raumausleuchtung sorgen, ermöglichen die integrierten Downlights eine akzentuierte Ausleuchtung des Gestühls.

Der zusätzliche indirekte Lichtanteil der OPAL I M. POWER DID ermöglicht eine flexible und stets optimale Abstimmung des Lichts an unterschiedlicher Lichtszenen für Gottesdienste und Veranstaltungen. Von der Decke diffus reflektiert, wird der Raum gleichmäßiger ausgeleuchtet und es entsteht eine einladende Umgebung für Gläubige und Besucher.





Katholische Gemeinde „St. Franziskus“ in Halle

Das Gemeindehaus der St. Franziskusgemeinde Halle wurde im Jahr 1924 als Franziskanerkloster mit Betsaal errichtet und im Jahr 1928 um den Bau einer neuen Kirche „Zur Heiligsten Dreieinigkeit“ durch den Architekten Wilhelm Ulrich erweitert. Der Betsaal diente in den Jahren 1924 bis 1930 als provisorische Kirche der Franziskanerniederlassung und ist heute der „Große Gemeindesaal“.

Die beiden drei Meter großen, der Raumgeometrie und den lichttechnischen Vorgaben angepassten Ringleuchten akzentuieren als Stilelemente im „Großen Saal“. Hocheffiziente, dimmbare LED sorgen für eine gleichmäßige direkte und indirekte Beleuchtung bei sparsamen Energieeinsatz. Die Farbgebung der Leuchten erfolgte entsprechend der Wahl des Architekten und Bauherrn.

Lichtplanung:
*Ingenieurbüro Elektrotechnik und
Projektmanagement Paul Färber,
Halle*

Leuchte:
BETALUMEN RONDIGI 3000

Fotografie:
Lothar Sprenger, Dresden



 Get More



Evangeliumshalle Marburg-Wehrda

Die Evangeliumshalle wurde 1966 erbaut und 2008 umfassend modernisiert. Aufgrund ihrer zentralen Lage in Deutschland ist sie ein gern genutztes Haus für große und kleinere überregionale Konferenzen, Konzerte, Tagungen und Symposien unterschiedlicher christlicher Gemeinden und Veranstalter.

Die Evangeliumshalle verfügt über eine große Mittelhalle mit 500 Sitzplätzen, vier Nebensäle mit moderner Ton-, Video- und Lichttechnik. Dank multifunktionaler Leuchten lassen sich Räume für unterschiedlichste Nutzungsszenarien sinnvoll und stilistisch wechselnd beleuchten.



Die multifunktionelle Leuchte BETALUMEN CREO II M. POWER erzeugt

- dimmbares und getrennt schaltbares Direktlicht
- seitlich leuchtendes Allgemeinlicht und
- indirekt leuchtendes Ambiente-licht mit RGB-LED.

Ein Downlight sorgt für eine hohe Beleuchtungsstärke auf der Nutzebene. Der lineare Lichtanteil leuchtet den Raum gleichmäßig aus. Als Indirektlicht setzen die RGB-Spots den Raum in Szene und erlauben interessante Showeffekte.



Lichtplanung:
Ingenieurbüro Aßmann GmbH & Co. KG
Leuchte:
BETALUMEN CREO II M. POWER
Fotografie:
Lothar Sprenger, Dresden





Kirche Mariä Himmelfahrt Vöcklamarkt

Die römisch-katholische Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Vöcklamarkt wird wegen ihrer Größe auch der „Dom des Vöcklaltals“ genannt. Die heutige Kirche wurde zwischen 1439 und 1512 im spätgotischen Stil über einem romanischen Vorgängerbau errichtet. Das Gewölbe des vierjochigen Langhauses ruht auf drei schlanken Rundpfeilern, die eine Höhe von 14 Metern erreichen. Bemerkenswert ist der um 1712 von Johann Michael Vierthaler geschaffene Deckenstuck. Ebenfalls aus dieser Zeit stammen die Fresken von Mathias Sebastian Räbel. Die Kirche wurde 2016 saniert und steht unter Denkmalschutz.

Innerhalb dieser Sanierung 2016 erhielt BETALUMEN die Aufgabe, eine Beleuchtung zu entwickeln, die die aufwendig sanierte Deckenbemalung wieder erlebbar werden lässt, gleichzeitig sollten aber auch die historischen Leuchter erhalten werden.

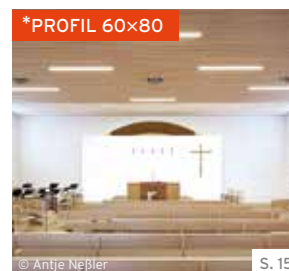
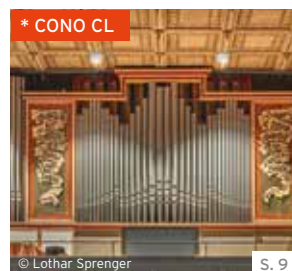
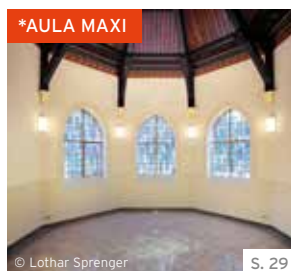
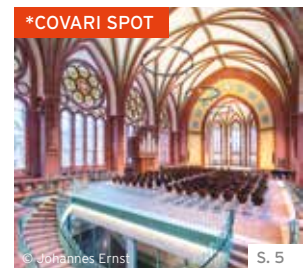
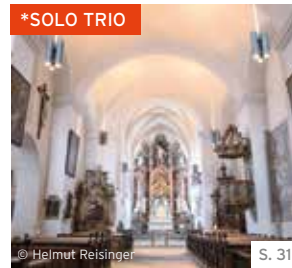
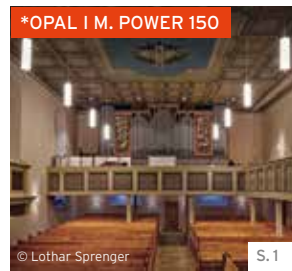
Die Lösung bestand in einer rein indirekt strahlenden Flächenleuchte, deren Rohrpendel als Zuleitung für die vorhandene Beleuchtung dient. Ein innen verlaufendes Stahlseil befestigt und sichert die markanten Leuchter. Mit ihrer flachen, schlichten Bauform verursachen die Leuchten von BETALUMEN wenig Ablenkung und gestatten dem Betrachter nahezu vollständige Sicht auf die Deckenfresken.



Lichtplanung:
Ing. Johannes Leithner, Leonding
Leuchte:
BETALUMEN RONDELL
Pendelleuchte
Fotografie:
Franz Georg Reischl, Leonding

KIRCHEN

IDEEN WERDEN LEUCHTEN



BETALUMEN
IDEEN WERDEN LEUCHTEN!

BETALUMEN GmbH

Hebbelstr. 14-18, 01157 Dresden
TEL.: +49 (0) 351 47 96 09 60

WEB: www.betalumen.de
MAIL: ideen-werden-leuchten@betalumen.de

4. Auflage